

## Sonnenobservatorium Goseck mit Informationszentrum

Burgstraße 53  
(Informationszentrum)  
06667 Goseck

Tel: +49 3443 8206110

brief@schlossgoseck.de  
[www.sonnenobservatorium-goseck.info](http://www.sonnenobservatorium-goseck.info)

## Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 20. August 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Informationszentrum  
und  
Sonnenobservatorium  
Goseck

©Claudia Kepke



Informationszentrum  
und  
Sonnenobservatorium  
Goseck

©Claudia Kepke



Informationszentrum  
und  
Sonnenobservatorium  
Goseck

©Claudia Kepke

## Parken am Sonnenobservatorium

---



Parken am  
Sonnenobservatorium

©Manuela Fischer

---

## Parkplatz am Sonnenobservatorium

---



Parkplatz am  
Sonnenobservatorium

©Claudia Kepke



Parkplatz am  
Sonnenobservatorium

©Claudia Kepke



Infosteile am  
Parkplatz am  
Sonnenobservatorium

©Claudia Kepke

---

Der Parkplatz befindet sich direkt an der Straße und ca. 200 m vom Eingang des Observatoriums entfernt. Besucher mit Handycap können diese 200 m (durch Verkehrszeichen gesperrter Weg) mit dem PKW überbrücken und bis vor die Poller im oberen Bereich fahren. Dort gibt es zwei nicht ausgeschilderte Parknischen. Von den Pollern bis zum Observatorium sind es ca. 100 m.

## Weg vom Parkplatz zum Sonnenobservatorium

---



Weg vom  
Parkplatz zum  
Sonnenobservatorium

©Claudia Kepke



Weg vom  
Parkplatz zum  
Sonnenobservatorium

©Claudia Kepke

---



## Letzter Wegabschnitt vom Parkplatz zum Sonnenobservatorium

©Claudia Kepke

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 200 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Es sind Poller vorhanden.

Abstand zwischen den Pollern: 91 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 5 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 100 m.

## Infozentrum im Schlosshof: Eingang



### Infozentrum im Schlosshof: Eingang

©Manuela Fischer



### Infozentrum im Schlosshof: Eingang

©Manuela Fischer

## Eingang Infozentrum



### Eingang Infozentrum

©Claudia Kepke



### Blick vom Eingang Infozentrum zum Parkplatz

©Claudia Kepke



Eingang Infozentrum

©Claudia Kepke



Türschwelle Eingang Infozentrum

©Claudia Kepke

Der Eingang / Zugang ist nicht stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 97 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 120 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 7 cm

## Infozentrum im Schlosshof: Kasse mit Shop



Infozentrum im Schlosshof: Kasse mit Shop

©Manuela Fischer



Infozentrum im Schlosshof: Kasse mit Shop

©Manuela Fischer

## Infozentrum: Kasse und Shop



Infozentrum: Kasse und Shop

©Claudia Kepke



Infozentrum: Kasse und Shop

©Claudia Kepke

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 80 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 80 cm hoch.

Es ist keine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

## Infozentrum im Schlosshof: Ausstellungsräume

---



Infozentrum  
im Schlosshof:  
Ausstellungsräume

©Manuela Fischer



Infozentrum  
im Schlosshof:  
Ausstellungsräume

©Manuela Fischer



Infozentrum  
im Schlosshof:  
Ausstellungsräume

©Manuela Fischer



Infozentrum  
im Schlosshof:  
Ausstellungsräume

©Manuela Fischer

## Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

### Infozentrum Raum 1: Allgemeine Ausstellung

---



Eingang von  
Kasse zum  
Ausstellungsbereich

©Claudia Kepke



Infozentrum Raum  
1: Allgemeine  
Ausstellung

©Claudia Kepke

### Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 101 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 1 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 195 cm

Die Exponate sind nicht überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

## Infozentrum Raum 2: Ausstellung zur Ausgrabung

---



Infozentrum 2.  
Raum: Eingang zur  
Ausstellung zur  
Ausgrabung

©Claudia Kepke



Infozentrum 2. Raum:  
Ausstellung zur  
Ausgrabung

©Claudia Kepke

---

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 104 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

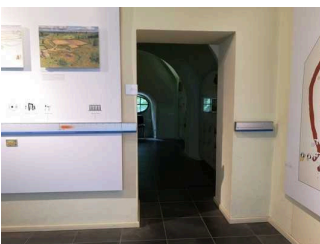
Die Informationen zu den Exponaten sind nicht überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Klappen mit beleuchteten Schaukästen.

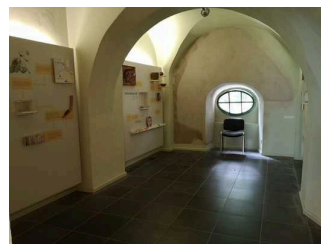
## Infozentrum Raum 3: Ausstellung zur Lebensweise

---



Infozentrum Raum 3:  
Eingang Ausstellung  
zur Lebensweise

©Claudia Kepke



Infozentrum Raum  
3: Ausstellung zur  
Lebensweise

©Claudia Kepke

---

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 101 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind nicht überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

## Infozentrum Raum 4: Ausstellung zur Astronomie

---



Infozentrum Raum 4: Ausstellung zur Astronomie

©Claudia Kepke



Infozentrum Raum 4: Ausstellung zur Astronomie

©Claudia Kepke

---

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 101 cm

Die Exponate sind nicht überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Hilfestellung durch Servicekraft. Der Raum ist themenbedingt dunkel.

## Infozentrum: Weg durch die Ausstellung

---



Infozentrum: Weg durch die Ausstellung

©Claudia Kepke



Infozentrum: Weg durch die Ausstellung

©Claudia Kepke



Infozentrum: Weg durch die Ausstellung

©Claudia Kepke

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

# Schlosshof: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

---



Schlosshof:  
Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung

©Manuela Fischer



Schlosshof:  
Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung

©Manuela Fischer



Schlosshof:  
Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung

©Manuela Fischer



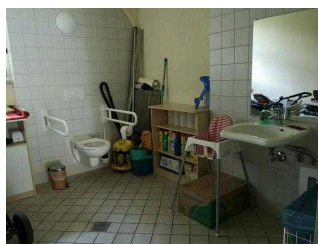
Schlosshof:  
Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung

©Manuela Fischer



Schlosshof:  
Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung

©Manuela Fischer



Schlosshof:  
Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung

©Manuela Fischer

---

## Eingangsbereich zum öffentlichen WC

---



Eingangsbereich zum  
öffentlichen WC

©Claudia Kepke



Eingangsbereich zum  
öffentlichen WC

©Claudia Kepke

---

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür



Lichte Breite des Durchgangs: 102 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet. Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

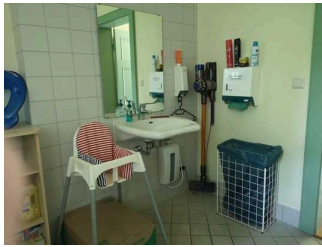
BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 107 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 1 cm

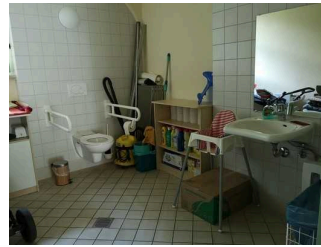
## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

---



Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung

©Claudia Kepke



Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung

©Claudia Kepke

---

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 100 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 120 cm tief und 200 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 1 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist mit einem anderen Schlüssel zu öffnen.

**WC**

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 71 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 140 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 71 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 85 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 71 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 200 cm

---

Höhe des Toilettensitzes: 50 cm

Der Zugang zur Bewegungsfläche rechts oder links vom WC ist eingeschränkt. Die Durchgangsbreite ist: 50 cm.

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 87 cm

Länge des linken Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 87 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 80 cm.

### Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 200 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 85 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Anmerkungen für den Gast: Der WC-Schlüssel ist im Infozentrum erhältlich.

## Weg außen vom Infozentrum zum WC

---



Weg außen vom  
Infozentrum zum WC

©Claudia Kepke



Weg außen vom  
Infozentrum zum WC

©Claudia Kepke

---

Breite des Weges: 190 cm

Länge des Weges: 20 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 10 m.

## Weg vom Eingang zum WC für Menschen mit Behinderung

---



Öffentliches WC:  
Eingang zum Flur zum  
WC für Menschen mit  
Behinderung

©Claudia Kepke



Öffentliches WC: Weg  
vom Eingang zum WC  
für Menschen mit  
Behinderung

©Claudia Kepke

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 120 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

## Hilfsmittel

### Alarm/Hilfsmittel

---



Modell  
Observatorium

©Claudia Kepke

---

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Anmerkungen für den Gast: Führungen werden im Observatorium angeboten, jedoch nicht im Informationszentrum. Anmeldungen über Telefon.

## Schlosshof: Parken am Infozentrum

---



Schlosshof: Parken am Infozentrum

©Manuela Fischer



Schlosshof: Parken am Infozentrum

©Manuela Fischer

## Parkplatz vor Schlosshof

---



Parkplatz vor Schlosshof

©Claudia Kepke



Parkplatz vor Schlosshof

©Claudia Kepke

Es gibt 5 PKW-Stellplätze vor dem Schlosshof. Die Flächen auf dem Schlosshof dürfen nicht genutzt werden. Besucher mit Beeinträchtigungen dürfen aber zum ein- und aussteigen vor den Eingang des Infozentrums fahren.

## Schlosshof: Weg vom Parkplatz zum Infozentrum

---



Weg vom Parkplatz zum Infozentrum

©Claudia Kepke



Weg vom Parkplatz zum Infozentrum

©Claudia Kepke



Weg vom Parkplatz zum Infozentrum

©Claudia Kepke

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 50 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die lichte Breite des Weges ist durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt.

Die lichte Breite des Weges beträgt trotz vorhandener Ausstattungsgegenstände mindestens: 150 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 6 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 5 m.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg ist nur zum Teil erschütterungsarm. Der erste Abschnitt ist nicht gut begeh- und befahrbar. Nutzen Sie die Tordurchfahrt, da diese besser begehbar ist. Alternativ können mobilitätseingeschränkte Personen mit dem Auto bis zum Eingang des Infozentrums fahren, um ein- und auszusteigen. Dort gelangen Sie auf einen erschütterungsarmen Weg ohne Neigung.

## Sonnenobservatorium Goseck

---



Sonnenobservatorium Goseck

©Manuela Fischer



Sonnenobservatorium Goseck

©Manuela Fischer



Sonnenobservatorium Goseck

©Manuela Fischer



Sonnenobservatorium Goseck

©Manuela Fischer

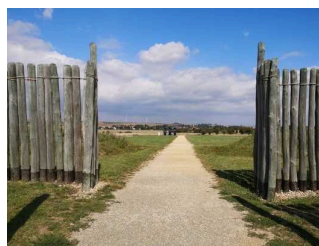
## Weg durch das Sonnenobservatorium

---



Weg durch das Sonnenobservatorium

©Claudia Kepke



Blick aus dem Sonnenobservatorium heraus

©Claudia Kepke



## Weg durch das Sonnenobservatorium

©Claudia Kepke

---

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 300 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 5 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 100 m.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg zum Observatorium ist erschütterungsarm. Im Observatorium selbst besteht der Weg aus einer Grasoberfläche.

## Informationen zum Sonnenobservatorium Goseck

---



### Informationen zum Sonnenobservatorium Goseck

©Claudia Kepke



### Informationen zum Sonnenobservatorium Goseck

©Claudia Kepke



### Informationen zum Sonnenobservatorium Goseck

©Claudia Kepke

---

Es gibt Infostelen am Eingang, auf denen sämtliche Informationen über das Observatorium, die Himmelswege und Wegweiser aufgeführt sind. Kontrastreiche Beschriftung. Auch im Sitzen lesbar.

## Führung

### Führungen im Sonnenobservatorium

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Anmerkungen für den Gast: Führungen werden nach vorheriger Anmeldung im Sonnenobservatorium angeboten.